

**Christlich Demokratische Union Deutschlands**  
**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Wuppertal-Ronsdorf**



Jana Hornung  
Fraktionssprecherin

Kottsiepen 72  
42369 Wuppertal

0157 – 719 028 11

j.hornung.cdu@gmail.com

Wuppertal, den 07. März 2019

**Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung am 30.04.2019**

**Verkehrsberuhigung Wohnsiedlung Rehsiepen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion bittet die Bezirksvertretung zu beschließen:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf fordert die Verwaltung der Stadt Wuppertal auf, durch verkehrsberuhigende Maßnahmen die Wohnsiedlung Rehsiepen in verkehrstechnischer Hinsicht sicherer zu machen. Zu prüfen ist die Errichtung „ausbremsender“ wechselseitiger Parkbuchten, Berliner Kissen und ggf. weiteren Maßnahmen.

Begründung:

Der Anlage 1 sind besondere Aufenthaltsorte in der Siedlung Rehsiepen zu entnehmen. Die größten Gefahrenstellen können ebenfalls der Übersicht entnommen werden.

Besorgte Eltern haben sich an die Initiative „Willkommen in Ronsdorf“ gewendet. Immer wieder kommt es zu (Beinah-)Unfällen, da Autofahrer die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h im Siedlungsbereich nicht einhalten. Der stellvertretende Bezirksbürgermeister Kurt von Nolting nimmt zeitnah Kontakt zum Technischen Hilfswerk auf, um die Anbringung des für Ronsdorf angeschafften Tempo-Displays im Rehsiepen kurzfristig in die Wege zu leiten. Dies ist jedoch nur als „Tropfen auf den heißen Stein“ zu bewerten. Langfristig müssen verkehrsberuhigende Maßnahmen umgesetzt werden, um die Sicherheit der BewohnerInnen des Rehsiepens zu erhöhen.

Im Gespräch mit der Initiative „Willkommen in Ronsdorf“ wurden die folgenden Maßnahmen als mögliche Lösungsansätze erarbeitet:

- Anbringung des Tempo-Displays durch THW im Einfahrtsbereich Oberhoffseld (s. Anhang 2; kurzfristige Umsetzung in Arbeit)

- Errichtung von „Berliner Kissen“ in beiden Einfahrtsbereichen Oberhoffsfeld & Morhennsfeld (s. Anhang 2)
- Einzeichnung von Parkbuchten mit dem Ziel der Temporeduzierung im Bereich der Straße Morhennsfeld (s. Anhang 2 & 3)
- ggf. Tempolimitkontrollen im Einfahrtsbereich Oberhoffsfeld

Bei Tempokontrollen durch die Polizei oder Stadt waren sich alle Beteiligten im Gespräch einig, dass dies nur zu einer temporären Verbesserung der Verkehrssicherheit führt. Langfristig führen nur die Maßnahmen zum Erfolg, durch die AutofahrerInnen **gezwungen** werden den Siedlungsbereich langsamer und vorsichtiger zu befahren.

Da die Siedlung durch die Buslinie 630 angefahren wird, empfiehlt sich sicherlich ein Ortstermin zu Beginn der Planungen unter Einbezug der Bezirksvertretung, der Verwaltung, der Initiative „Willkommen in Ronsdorf“, der WSW und der Polizei.

In den vergangenen Monaten hat die BV den Eindruck gewonnen, dass auf Stadtebene der Handlungsbedarf im Bereich Rehsiepen / Morhennsfeld erkannt wurde. Neben integrativen und sozialen Maßnahmen, dürften auch verkehrsberuhigende Maßnahmen als Aufwertung der Siedlung beurteilt werden.

In der Hoffnung auf eine zügige Bearbeitung und eine gute Zusammenarbeit verbleibe ich

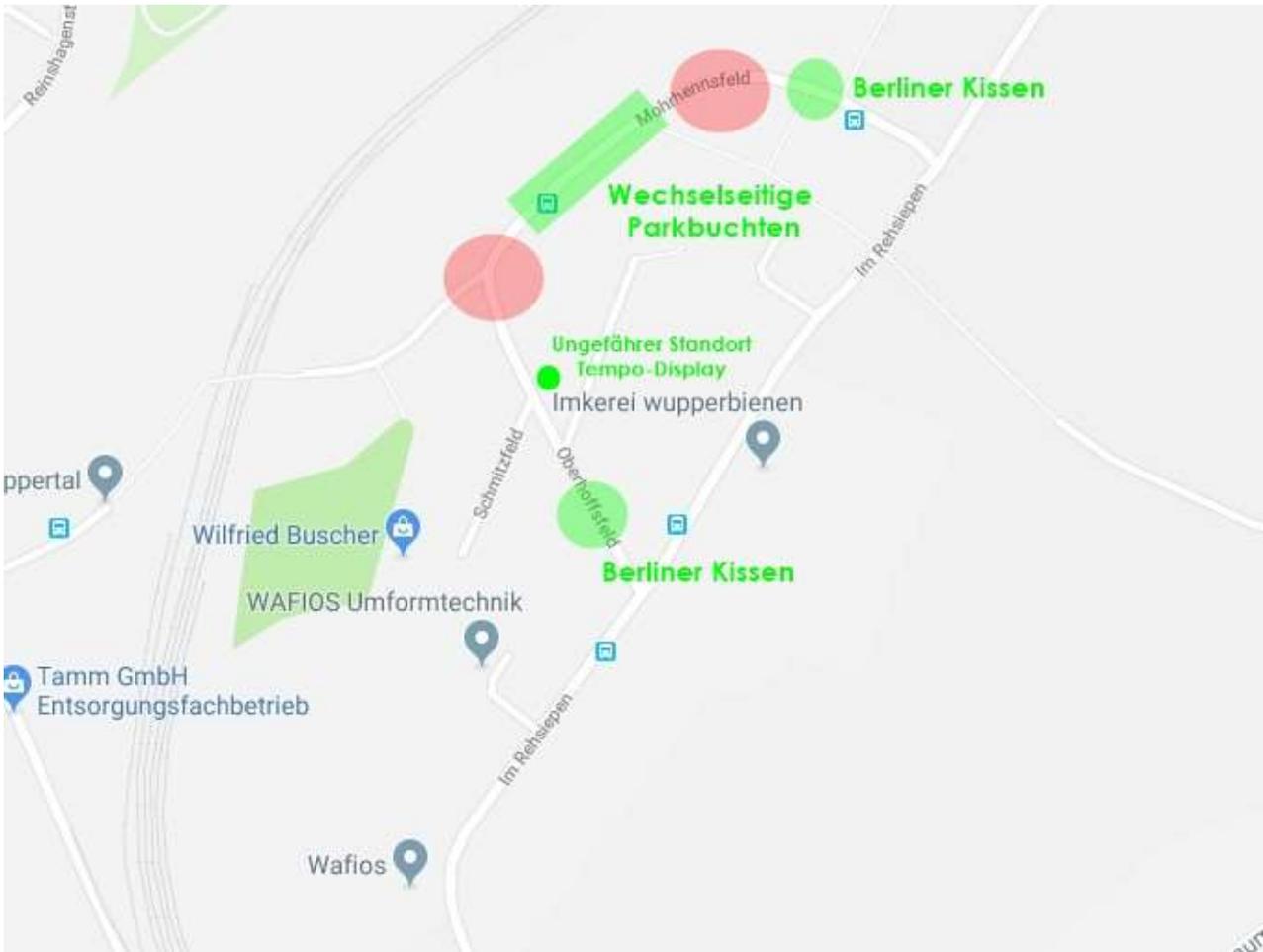
Mit freundlichen Grüßen im Namen der gesamten CDU-Fraktion

*Jana Hornung*

Fraktionssprecherin

### Anlage 1 – Lageplan (Siedlungszufahrten, wichtige Standorte, Gefährdungspunkte)





Anhang 3 – Beispiel wechselseitige Parkbuchten (s. Zufahrt Lüttringhauser Str / Tannenbaumer Weg in Richtung Rehsiepen)

